

Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 1057

Die Gestrandeten

Die Flucht zum Weltraumbahnhof -
und der Sturz in die Unendlichkeit



Autor: H. G. Francis
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Icho Tolot und Bruke Tosen - Ein Haluter und ein Mann der Hanse als Diener von Seth-Apophis.
Truhllamp, Koshan und Camerrhan - Sie suchen Kontakt und bringen den Tod.
Dario Spouru - Chef eines terransichen Montageteams auf Lookout.
Dick Follow, Janice Morgan und Maud Bosch - Die ersten Opfer der Invasoren von Lookout.
Grek-1 - Chef des Weltraumbahnhofs Lookout.

Als sie erwachen, erinnern sich Truhllamp, Kosham und Camerrham zurück an die vorherigen Ereignisse: Sie gehören zum Volk der amorphen Cerespramarer, die durch Außenskelette gehalten werden, und sind im Tausensie-System beheimatet. Als eine kosmische Katastrophe ihr System bedroht, besteigen die drei Weibchen mit je dreitausend Eizellen ein Raumschiff und fliehen von Cerespramm. Die Technik ihres Volkes ist eher bescheiden und das Schiff kann nur mit Unterlicht fliegen. Es gerät in den Bereich eines Black Holes, aus dem es kein Entkommen gibt. Durch einen unbegreiflichen Effekt wird ihr Schiff durch das Universum geschleudert und materialisiert nahe einer Raumstation, die zwischen zwei Galaxien steht, die ihnen unbekannt sind. Der Effekt muss mit Überlichtgeschwindigkeit vonstatten gegangen sein, etwas, das die cerespramarische Wissenschaft bislang als unmöglich darstellt. Das Schicksal mag die Cerespramarer hart geschlagen haben, aber vielleicht sollte es auf der Station eine neue Zukunft geben.

Icho Tolot und Bruke Tosen treiben seit fünf Wochen in ihrem Raumboot entlang des galaktischen Halos. Ihr Sehnen und Sinnen gilt weiterhin dem mysteriösen DEPOT, aber erst am 23. April meldet sich Seth-Apophis wieder bei ihnen. Sie sollen den maahkschen Weltraumbahnhof Lookout-Station anfliegen.

Auf Lookout-Station leben 140 Terraner isoliert von den 3.000 Maahks. Diese Situation besteht seit Jahrzehnten und nur ganz selten kommunizieren Dario Spouru und Grek-1 miteinander. Beide Seiten verrichten ihren Dienst unmotiviert und so ortet niemand das plötzliche Auftauchen eines fremdartigen Raumschiffs, das bald darauf auf der Station landet.

Der Techniker Dick Follow begegnet überraschend einem fremden Wesen im terranischen Bereich der Raumstation. Ohne es an Spouru zu melden, versucht er einen Kontakt, doch es kommt zu einigen Missverständnissen und Follow stirbt. Kosham ist darüber enttäuscht, deponiert aber einen Teil ihrer mitgeführten Eier in dem Toten, was für sie moralisch unbedenklich ist. Anschließend sterben noch zwei weitere Terraner, Janice Morgan und Maud Bosch, bevor Alarm in der Hanse-Kolonie geschlagen wird.

Spouru informiert umgehend Grek-1 über den Angriff, dann meldet sich überraschend der Haluter Tolot. Auf Lookout ist nicht bekannt, dass der Haluter ein Agent der negativen Superintelligenz Seth-Apophis ist, denn Nachrichten von und nach Terra sind eher spärlich. Tolot landet und geht auf die Jagd. Er tötet die drei amorphen Wesen (tatsächlich ist es der rechte Handschuh, was den Terranern verborgen bleibt) und kehrt in sein Raumboot zurück. Danach baut sich über dem Bahnhof ein unbegreiflicher energetischer Wirbel auf. Während Maahks und Terraner das Phänomen ängstlich und staunend betrachten, begreifen Tolot und Tosen dessen Bedeutung. Sie starten mit dem Raumboot und stürzen sich in den Wirbel, der anschließend wieder erlischt. Es ist der 29. April, aber erst am 13. Mai erreicht die Nachricht vom wahrscheinlichen Tod des Haluters das HQ-Hanse.

Tolot und Tosen materialisieren an einem unbekannten Ort. Sie begreifen, dass Seth-Apophis sie in der direkten Nähe des DEPOTS abgesetzt hat, das jedoch nicht mit dem Zwillingsquasar identisch ist. Diesen benutzt die Superintelligenz nur als psionischen Reflektor für ihre Jetstrahlen und zur Irreführung ihrer Gegner.